



Pressemitteilung ZG-1309, Wenden, 02.07.2013

„Heute mit Batterie und morgen mit H2Tank2Go®“
Zoz nimmt erstes emissionsfreies Auto in Betrieb

Wenden/Siegen/Olpe.

Die Zoz Group hat heute ihr erstes vollwertiges "Zero Emission Vehicle" (Null-Emission-Fahrzeug) beim Straßenverkehrsamt in Olpe angemeldet. Hierbei handelt es sich um ein vergleichsweise kostengünstiges "reines Batteriefahrzeug" vom Typ CitySax auf Basis des Chevrolet Matiz Kleinwagens. 4 Personen finden Platz und mit max. 115 km/h beträgt die Reichweite ca. 90 km.



v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Hans Ulrich Benz, Dr. Xiao Sun, Dipl.-Ing. Jens Langenbach, Prof. Zoz und Dipl.-Ing. Andreas Franz

Selbstverständlich soll dieses Fahrzeug schnellstmöglich auf Wasserstoffantrieb (Nachrüstung Brennstoffzelle und 15 kleinen Steck tanks als Wasserstoff-Feststoffspeicher) umgebaut werden und dann mit den im Januar mit dem Innovationspreis Sauerland ausgezeichneten Tank-Kartuschen H2Tank2Go® eine Reichweite von 180 km erreichen. Bei heute noch nicht möglichen 100g H2/Tankkartusche werden sogar 270 km zu erreichen sein.

"Da die vielbeschworene Elektromobilität um uns herum einen Tiefschlag nach dem anderen erleidet, das Grundprinzip oft missverstanden und/oder falsch angegangen wird, ist es jetzt an der Zeit, dass wir den Schritt auf die Straße vorbereiten - die Sache selber ist in der Tat völlig richtig, wichtig und notwendig", so Zoz.

Das jetzige Fahrzeug wird höchstwahrscheinlich an einen gerade angereisten Doktor-Studenten von der St. Petersburg Universität in Russland vergeben, der damit täglich die Strecke vom Zoz-Standort in Siegen zur Firma in Hünsborn bestreiten wird. Weitere Fahrzeuge sollen folgen.



"Zoz Zero Emission Vehicle", heute mit Batterie und morgen mit Wasserstoff/H2Tank2Go®

Siegen:

Heute wurde bei der Kommune in Siegen die Anfrage gestartet, ob 2 Parkplätze unmittelbar vor dem Zoz Mobility Store in Siegen in der Sandstraße (dort wo am Nachbargebäude Villa Marie vor 10 Tagen der 2. Demonstrator zum nanostrukturierten Zoz-FuturBeton errichtet wurde) in Zukunft amtlich, dauerhaft und exklusiv für emissionsfreie Fahrzeuge ausgewiesen werden können. Sollte das von den Behörden ermöglicht werden, würde Zoz im nächsten Schritt dafür sorgen, dort eine Ladesäule zu installieren und zu gegebener Zeit im oder am Mobility Store den ersten H2Tank2Go® Tausch-Automaten einrichten.



Mit „Pulver“ gefüllte H2Tank2Go®-Tanks speichern Wasserstoff quasi ohne Druck durch Feststoffsorption

Tanktauschautomat - könnte in Zukunft in jedem Baumarkt und an jedem Parkplatz zu finden sein

Olpe:

Eine ähnliche Anfrage für die Stadt Olpe wird folgen. Siegen hat hier Vorrang, da der Zoz Mobility Store in der Olper Oberstadt res. das dazu erworbene Gebäude in der Westfälischen Straße mindestens noch auf den Ablauf der steuerlichen 3-Jahresfrist im November diesen Jahres für weiteren Umbau nach Erwerb wartet. Der bereits in den Schaufenstern provisorisch eingerichtete Mobility-Store soll dann nach vollständiger Sanierung an einen noch zu findenden Einzelhändler günstigst vermietet werden mit der Auflage dort den Mobility-Store wie auch einen H2Tank2Go® Tausch-Automaten mitzubetreiben.

Blaue Oase Sauer/Siegerland:

Für die seit Jahren kursierenden und von Zoz ständig weiterverfolgten Pläne für ein grundlastfähiges CO2-freies Kraftwerk soll hiermit der Versuch unternommen werden einen wesentlichen Grundstein zu legen, da vorgerechnetes Kraftwerk ultimativ nur dann wirtschaftlich arbeiten kann, wenn am Ende der Kette eine direkte Verwendung von

Wasserstoff als Kraftstoffersatz verfügbar ist. Die Entscheidung treffen dann die Menschen und die Erlaubnisbehörden.

Quasi als Saatkorn für eine wirkliche Energiewende könnte jedenfalls die heimische Region beweisen, dass man bereits heute und ohne schmerzhaftes Einschränkung signifikant auf fossile Kraftstoffe verzichten könnte.

"Die Politik verlässt sich am liebsten auf -die Großen- und schickt sich an, damit genau die Bauchlandung hinzulegen, die wir vor Jahren bereits genau so vorhergesagt haben ! Das muss aber gar nicht sein, weil Elektromobilität UND Energiewende machbar sind. Das allerdings ultimativ nur im direkten Zusammenhang und zur richtigen Zeit", Zitat Zoz.



Genau hier Zuhause soll damit "Power to Gas to Fuel" per dem Zoz derzeit für den Deutschen Umweltpreis 2013 nominiert ist, seinen materiellen Anfang finden und wäre unter Abhängigkeit nur von jeweils 4/5 Wind- und 1/5 Solarenergiegewinnung auf jeden anderen Teil der Republik und dieser schönen Welt übertragbar.